

GR Silver Mining: Bohrergebnisse von Plomasas, darunter ein hochgradiger, Au-reicher, polymetallischer Gang

07.06.2021 | [IRW-Press](#)

- 1,8 m mit 15,8 g/t Au

Vancouver - [GR Silver Mining Ltd.](#) (TSXV | GRSL, OTCQB | GRSLF, FRANKFURT | GPE) (GR Silver Mining oder das Unternehmen) - berichtet über Bohrergebnisse im nördlichen Bereich des Abbaugebiets Plomasas. Diese Ergebnisse zeigen Abschnitte von polymetallischer (Ag-Au-Pb-Zn), hydrothermalen Brekzie nahe der Oberfläche in noch nicht abgebauten Bereichen des historischen Abbaugebiets Plomasas (Abbildung 1) auf dem Silberprojekt Plomasas (Projekt Plomasas) in Sinaloa, Mexiko.

Zu den Bohrhöhepunkten gehören:

- SD-13: -1,8 m mit 15,8 g/t Au, 1,1 % Pb, 3,9 % Zn und 17 g/t Ag - 1.779 g/t AgÄq AgÄq basiert auf langfristigen Gold-, Silber-, Zink-, Blei- und Kupferpreisen von 1.600 US-\$ pro Unze Gold, 16,50 US-\$ pro Unze Silber, 0,85 US-\$ pro Pfund Zink, 0,95 US-\$ pro Pfund Blei und 2,00 US-\$ pro Pfund Kupfer. Die metallurgischen Ausbeuten werden mit 90% Ag, 95% Au, 78% Pb, 70% Zn und 70% Cu angenommen.
- PLS21-13A: 6,2 m mit 171 g/t Ag, 1,1 % Pb, 0,7 % Zn, 0,2 % Cu und 0,4 g/t Au - 282 g/t AgÄq
- PLS21-15A: 8,1 m mit 227 g/t Ag, 1,7 % Pb, 1,4 % Zn, 0,1 % Cu und 0,3 g/t Au - 354 g/t AgÄq

GR Silver Minings President und CEO, Marcio Fonseca, sagte: "Die berichteten Bohrergebnisse zeigen weiterhin, dass es hochgradige Edelmetallmineralisierung in nicht abgebauten Zonen des historischen Bergbaugebiets Plomasas gibt. Diese Ergebnisse bestätigen auch das Vorhandensein von breiten, polymetallischen (Ag-Au-Pb-Zn), hydrothermalen Brekzien in unterexplorierten Erweiterungen, die in die anstehende erste Ressourcenschätzung aufgenommen werden. Das Unternehmen hat außerdem zusammenhängende, mächtige, Ag-Au-reiche, polymetallische Mineralisierung nahe der Oberfläche entdeckt, und zwar in Form von hochgradigen, epithermalen Gängen sowie als breite, flache, mineralisierte Zonen, was das Potenzial für zukünftige Tagebau-Erschließung in einem historischen Pb- und Zn-Untertageprojekt hat.

Die folgende Abbildung zeigt die Lage aller Oberflächenbohrlöcher, die bislang auf dem Bergbaugebiet Plomasas niedergebracht wurden. Das Unternehmen hat auf dem Projekt Plomasas, das auch das Gebiet San Juan umfasst, insgesamt 366 Oberflächen- und Untertagebohrlöcher niedergebracht. Alle für dieses Gebiet veröffentlichten Ergebnisse werden in ein 3-D-Modell aufgenommen, das Teil der anstehenden ersten Ressourcenschätzung ist.

Abbildung 1: Abbaugebiet Plomasas: großes epithermales System mit neuen Entdeckungen (Drohnenbild)

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/58816/GRSLNewsRelease07JUN2021FINAL_DE_PRcom.001

GR Silver Mining hat auf dem Projekt Plomasas seit dem Erwerb im Jahr 2020 Oberflächen- und Untertagekernbohrungen von mehr als 16.000 m niedergebracht. Das ist ein großer Fortschritt für ein Projekt im Erschließungsstadium, das viele Jahre lang ruhte. Außerdem hat das Explorationsteam des Unternehmens strukturelle und geologische Kartierungsuntersuchungen in beiden Gebieten durchgeführt, die ein, wie das Unternehmen annimmt, großflächiges, Ag-Au-reiches Epithermalssystem ergaben. Das Unternehmen plant, die Exploration und Oberflächenbohrungen entlang des Streichens der mineralisierten Systeme in beiden Gebieten fortzuführen, und möchte in den kommenden Monaten Erweiterungen der geplanten Ressourcenschätzungen entdecken.

Der Längsschnitt unten stellt den Trend des Minenbereichs Plomasas in Nord-Süd-Richtung dar und zeigt die Standorte der bislang veröffentlichten ober- und untertägigen Bohrlöcher sowie das Steigerungspotenzial für zusätzliche Ag-Au-Mineralisierungen in Streichrichtung und entlang des Einfallwinkels an.

Abbildung 2: Längsschnitt - Abbaugebiet Plomasas (mit Blickrichtung nach Osten)

Tabelle 1: Analyseergebnisse der Bohrlöcher - Pressemeldung vom 7. Juni 2021

Bohrloch	von h	bis h	Bohrlängenwahre ge	Ag Mächtigkeit (m)	Au g/t	Pb g/t	%Zn	%Cu	% AgÄq g/t
PLS21-13,5 3A	20,7	17,2	16,2	75	0,25	0,7	0,8	0,1	152
Einschl 4,8 ießl	11,0	6,2	5,8	171	0,41	1,1	0,7	0,2	282
PLS21-1194,0 4	202,0	08,0	6,9	10	0,11	0,4	0,5	n/a	
PLI21-122,5 5A	30,5	8,0	7,6	227	0,27	1,7	1,4	0,1	354
PLS21-116,5 9A	25,4	8,9	8,0	30	0,28	0,7	0,5	0,1	105
SD-13 ießl	44,0	58,0	14,0	12,7	13	0,16	0,5	0,6	n/a 66
SD-13	227,7	240,8	13,1	10,7	12	2,48	1,1	1,5	n/a 343
Einschl 234,8 236,6 1,8 ießl	234,8	236,6	1,8	1,5	17	15,8	11,1	3,9	n/a 1.779
SD-18	243,0	243,8	0,8	0,7	93	1,74	1,8	5,4	0,1 488
SD-23	265,9	269,7	3,8	3,6	100	0,14	0,2	1,1	0,5 188
SD-30	204,4	225,7	21,3	21,0	25	0,67	1,6	2,4	0,1 218

Silberäquivalent (AgÄq) basiert auf langfristigen Gold-, Silber-, Zink-, Blei- und Kupferpreisen von 1.600 US-Dollar pro Unze Gold, 16,50 US-Dollar pro Unze Silber, 0,85 US-Dollar pro Pfund Zink, 0,95 US-Dollar pro Pfund Blei und 3,00 US-Dollar pro Pfund Kupfer. Die metallurgischen Gewinnungsraten werden als 90 Prozent für Ag, 95 Prozent für Au, 78 Prozent für Pb, 70 Prozent für Zn und 70 Prozent für Cu angenommen. Sämtliche Zahlenwerte wurden gerundet. Die Ergebnisse wurden nicht gedeckelt und sind nicht verwässert. n/a = keine nennenswerten Ergebnisse

Tabelle 2: Standorte der Bohrlöcher

Bohrloch	Rechtswe	Hochwert	RL (m)	Neigung	(Azimut	Tiefe	Typ
Nr.	rt	(m))	((m)	
	(m)						
PLS21-13451524	2551901	977	90	-75	115,5	obertäg ig	
A							
PLS21-14451241	2551803	1012	72	-75	372,0	obertäg ig	
A							
PL121-15451519	2551966	978	90	-85	101,3	obertäg ig	
A							
PL121-19451498	2551844	971	90	-80	99,0	obertäg ig	
A							
SD-13	451395	2551706	1.014	270	-74	118,25	obertäg ig
SD-18	451381	2551776	1.025	0	-90	80,0	obertäg ig
SD-23	451381	2551776	999	270	-68	127,05	obertäg ig
SD-30	451381	2551776	999	270	-55	203,5	obertäg ig

*Alle Zahlen sind gerundet. Fett gedruckte Bohrlöcher wurden von GRSL gebohrt, die übrigen Bohrlöcher sind historische Bohrungen von Grupo Mexico. Der Rechtswert (m) und der Hochwert (m) stellen UTM-Koordinaten in WGS84, Zone 13 dar.

Qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Daten in Zusammenhang mit dem Projekt Plomosas wurden unter der Leitung von Marcio Fonseca, P.Geo. geprüft und/oder erstellt. Er hat der Veröffentlichung hierin zugestimmt.

Qualitätssicherungsprogramm und Qualitätskontrollverfahren (QA/QC)

Das Unternehmen hat QA/QC-Verfahren eingeführt, die das Hinzufügen von Leer-, Dublikate und Standardproben zu allen Probenchargen umfassen, die zur Probenvorbereitung und -analyse an die Laboreinrichtungen von SGS de México S.A. de C.V. in Durango (Mexiko) geschickt werden. Jede Probe mit einem Silberwert über 100 ppm (über dem Grenzwert) wird von den Mitarbeitern von SGS de Mexico direkt nach SGS Canada Inc in Burnaby (British Columbia) überstellt. Zu den Analysemethoden zählen ein Aufschluss aus vier Säuren, die optische Emissionsspektrometrie mittels induktiv gekoppelten Plasmas, eine Flammprobe (Bleischmelze) und ein gravimetrisches Verfahren zur Auswertung von Silberanteilen über dem Grenzwert. Im Falle der Goldanalyse kommen eine Bleischmelze, die Atomabsorptionsspektrometrie, eine Flammprobe (Bleischmelze) und ein gravimetrisches Verfahren zur Auswertung von Goldanteilen über dem Grenzwert zum Einsatz.

Die jüngsten Bohrlöcher, die von First Majestic in den Jahren 2016 bis 2018 niedergebracht wurden, folgten QA/QC-Protokollen, die von GR Silver Mining geprüft und validiert wurden, einschließlich der Hinzugabe von Leer- und Normproben in alle Probenchargen, die zur Probenaufbereitung und Analyse an die Laboreinrichtung von First Majestic, Laboratorio Central, in La Parilla (Durango) gesendet wurden. Zusätzliche Validierungs- und Kontrollanalysen wurden von einem unabhängigen Labor in den Einrichtungen von SGS de México, S.A. de C.V. in Durango (Mexiko) durchgeführt. Die für diese jüngsten Bohrlöcher angewandten Analysemethoden für die Analyse auf Silber und Gold umfassten eine Brandprobe mit abschließendem Atomabsorptionsverfahren für Proben mit Goldwerten von mehr als 10 ppm bzw. Silberwerten von über 300 ppm sowie einem gravimetrischen Abschluss. Die Proben wurden mittels optischer Emissionsspektrometrie mit induktiv gekoppeltem Plasma auf Blei und Zink analysiert. GR Silver Mining hat keine Informationen bezüglich der QA/QC- und Analyseprotokolle der Grupo Mexico erhalten und erachtet die Informationen zum derzeitigen Zeitpunkt als historisch für die Zwecke der Pressemeldung.

Unternehmens-Update

Das Unternehmen hat außerdem die Genehmigung der TSX-V für seine am 13. Mai 2021 angekündigte Transaktion, bei der Schulden durch Aktienausgabe beglichen werden, erhalten und darum 45.999 Stammaktien ausgegeben, um Schulden in Höhe von 32.659 \$ zu begleichen. Alle in Zusammenhang mit dieser Schuldenbegleichung ausgegebenen Aktien unterliegen gemäß anwendbarer Wertpapiergesetze und Regeln der TSX-V einer gesetzlichen Haltefrist bis zum 1. Oktober 2021.

Über GR Silver Mining Ltd.

[GR Silver Mining Ltd.](#) ist ein Unternehmen mit Schwerpunkt auf Mexiko, das sich mit der kosteneffektiven Erweiterung von Silber-Gold-Ressourcen in seinen zu 100 % unternehmenseigenen Projekten am östlichen Rand des Bergbaugebiets Rosario im Südosten des mexikanischen Bundesstaates Sinaloa befasst.

Silberprojekt Plomosas

Das 8.515 Hektar große Silberprojekt Plomosas von GR Silver Mining befindet sich unweit des historischen Bergbaudorfes La Rastra sowie weniger als 5 Kilometer entfernt vom Silberprojekt San Marcial des Unternehmens im Bergbaugebiet Rosario. Das Projekt ist ein in der Vergangenheit produzierendes Asset, bei dem nur eine Mine, die unterirdische Silber-Gold-Blei-Zink-Mine Plomosas, von 1986 bis 2001 in Betrieb war. Es wurde ein Flotationskreislauf mit einer Kapazität von 600 Tonnen pro Tag betrieben, welcher etwa 8 Millionen Unzen Silber, 73 Millionen Pfund Blei und 28 Millionen Pfund Zink produzierte.

Das im März 2020 übernommene Silberprojekt Plomosas verfügt über 563 historische und aktuelle Bohrlöcher, die sowohl an der Oberfläche als auch vom Untergrund aus absolviert wurden. Diese Bohrlöcher stellen eine umfangreiche Datenbank dar, die es dem Unternehmen ermöglicht, in naher Zukunft eine Ressourcenschätzung und potenzielle Projektentwicklung vorzunehmen.

Das Unternehmen führt derzeit ein Bohrprogramm durch, wobei sich die oberirdischen Bohrlöcher auf die Erweiterung der bekannten Mineralisierung in Streichrichtung in zwei Gebieten - dem Gebiet rund um die Mine Plomosas und dem Gebiet San Juan - konzentrieren. Die unterirdischen Bohrungen im Rahmen dieses Programms zielen auf die Erweiterung der kürzlich entdeckten goldreichen Mineralisierungen auf der untersten Ebene (775 m RL oder rund 250 m unter der Oberfläche) im Gebiet Plomosas Mine sowie von sechs epithermalen Erzgängen mit geringer Sulfidierung im Gebiet San Juan ab. Für beide Gebiete wird derzeit eine NI 43-101-konforme Ressourcenschätzung durchgeführt.

Zu den Aktiva gehören alle Einrichtungen und die gesamte Infrastruktur, darunter: Zufahrtsstraßen, Vereinbarung über Oberflächenrechte, Wassernutzungsgenehmigung, 8.000 m Untertagearbeiten, Wasserzugang, 60 km - 33 KV-Stromleitung, Büros, Geschäfte, 120-Personen-Lager, Krankenstation, Lagerhäuser und Untersuchungslabor, was etwa 30 Mio. USD früherer Kapitalinvestitionen entspricht. Die früheren Eigentümer investierten etwa 18 Millionen US-Dollar in die Exploration, einschließlich umfassender geophysikalischer und geochemischer Programme.

Die Silber-Goldmineralisierung in diesem Projekt weist die Alteration, die Beschaffenheit, die Mineralogie und die Lagerstättengeometrie auf, die für ein epithermales Silber-Gold-Basismetall-Erzgang-/Brekzien-Mineralisierungssystem mit geringer Sulfidierung charakteristisch ist. Die früheren Explorationen konzentrierten sich auf eine oberflächennahe polymetallische (Pb-Zn+/-Ag-Au)-Mineralisierung, die in Strukturen mit Nordwest-Südost-Ausrichtung in der Umgebung der Mine Plomosas lagert. Der von Osten nach Westen streichende Teil der Mineralisierung und die Erweiterungen der Hauptverwerfung Plomosas in Nord-Süd-Richtung sind nach wie vor zu wenig erforscht.

Zusätzlich zum Ressourcenpotenzial bei Plomosas hat eine Prüfung der bestehenden Bohrlochdatenbank, geophysikalischen Messungen und geochemischen Daten, die den Großteil des Konzessionsgebiets abdecken, zur Abgrenzung von 16 neuen Explorationszielen geführt, von denen 11 für zukünftige Explorationsprogramme hohe Priorität haben.

Projekt San Marcial

San Marcial ist ein oberflächennahes, hochgradiges Silber-Blei-Zink-Projekt, das für einen Tagebaubetrieb geeignet ist. Das Unternehmen hat einen Bericht gemäß National Instrument 43-101 (NI 43-101) mit dem Titel San Marcial Project Resource Estimation and Technical Report, Sinaloa, Mexico mit einem Gültigkeitsdatum vom 18. März 2019 und einem Änderungsdatum vom 10. Juni 2020 (der Bericht)

eingereicht, der eine Ressourcenschätzung von 36 Millionen Unzen AgÄq (angedeutet) und 11 Millionen Unzen AgÄq (vermutet) enthält. Der Bericht wurde von Todd McCracken und Marcelo Filipov von WSP Canada Inc. erstellt und ist auf SEDAR verfügbar. Das Unternehmen hat vor Kurzem im Bereich der Ressource bei San Marcial unterirdische Erschließungen über 320 m durchgeführt. Von diesen Strecken aus sind unterirdische Bohrungen geplant, um die hochgradigen Teile der Ressource entlang des Einfallwinkels zu erweitern. Das Unternehmen hat kürzlich eine zusätzliche Mineralisierung im Liegenden, außerhalb der bestehenden Ressourcen entdeckt und wird auch in diesem Gebiet Bohrungen absolvieren. GR Silver Mining ist das erste Unternehmen, das seit über zehn Jahren Explorationen bei San Marcial durchführt.

Im Zuge der jüngsten Exploration wurde eine Silber- und Goldmineralisierung in Gebieten ermittelt, die zuvor als nicht mineralisierungshaltig eingestuft wurden. Dabei wurden Hinweise auf durchdringend alteriertes Gestein mit intensiver Verkieselung, Erzgängen und damit verbundenen mächtigen Zonen mit einer Silber- und Goldmineralisierung im Liegenden des NI 43-101-konformen Ressourcengebiets entdeckt.

Plomosas und San Marcial repräsentieren zusammen ein geologisches Umfeld, das dem Bergaugebiet San Dimas mit mehreren Millionen Unzen ähnlich ist, das früher über einen Zeitraum von mehr als 100 Jahren über 600 Millionen Unzen Ag und elf Millionen Unzen Au produziert hat.

Projekt La Trinidad

Das Projekt La Trinidad wurde im März 2021 erworben. Obwohl La Trinidad viele Jahrzehnte lang im Mittelpunkt des Kleinbergbaus gestanden hatte, begann der kommerzielle Betrieb erst Ende des 20. Jahrhunderts. Anaconda Minerals Corp. war das erste Unternehmen, das das Projekt Mitte/Ende der 1980er Jahre bebohrte. Nachdem Eldorado Gold Corp. im Jahr 1993 zunächst eine Option auf das Projekt erworben hatte, begann das Unternehmen im Jahr 1995 mit der Errichtung einer Tagebau-Goldmine bei La Trinidad, die als Grube Taunus bekannt ist und in der das Erz im Rahmen eines Haufenlaugungsbetriebs verarbeitet wird. Die Mine war bis 1998 in Betrieb und produzierte etwa 52.000 Unzen Gold. Siehe [Marlin Gold Mining Ltd.](#) 2. geänderter technischer Bericht gemäß NI 43-101 vom 1. Februar 2013

Im Rahmen der von Oro Gold ab 2006 durchgeführten Explorationen wurden zusätzliche Ressourcen unterhalb der Grube Taunus identifiziert und der Betrieb wurde Ende 2014 wieder aufgenommen. Die Goldproduktion von den Haufenlaugungsplatten wurde bis Ende 2019 fortgesetzt, wobei Oro Gold insgesamt 112.000 Unzen Gold produzierte. Siehe Marlin Gold Mining Ltd. MD&A vom 30. April 2015, 29. April 2016, 1. Mai 2017, 30. April 2018, 29. August 2018

Siehe Mako Mining Corp. MD&A vom 28. August 2019, 29. April 2020

Abgesehen von La Trinidad umfasst das von GR Silver Mining erworbene Portfolio auch eine umfassende regionale Datenbank mit geologischen, geochemischen und geophysikalischen Daten, die aus den historischen Explorationsausgaben von Oro Gold von über 18,6 Millionen kanadischen Dollar seit 2006 resultieren.

Projekt Cimarrón

Cimarrón ist ein weiteres Projekt im fortgeschrittenen Stadium, das zusammen mit dem Projekt La Trinidad im März 2021 erworben wurde und sich 40 Kilometer nordwestlich von La Trinidad befindet. Bei Cimarrón wurde eine Reihe von Zielen identifiziert, einschließlich Calerita, El Prado, Huanacaxtle, Betty und Veteranos. Calerita ist jedoch das einzige Ziel, das bis dato bebohrt wurde. Die oberflächennahe historische vermutete Ressource im Erkundungsgebiet Calerita enthält 3,7 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 0,65 Gramm Gold pro Tonne (etwa 77.000 Unzen Gold) Siehe Oro Mining Ltd. Technischer Bericht gemäß NI 43-101 vom 18. März 2011 und ist Interpretationen zufolge entlang des Streichens und neigungsabwärts offen.

Während die Ressource aus dem Jahr 2011 von GR Silver Mining als historische Ressource erachtet wird, hält das Unternehmen die Ressourcenschätzung für relevant und zuverlässig, zumal seit ihrer Veröffentlichung keine weiteren bedeutsamen Explorationsarbeiten durchgeführt wurden. Ein wichtiger Parameter der historischen Ressource ist die Anwendung eines Goldpreises von 1.200 US-Dollar pro Unze gegenüber einem wesentlich höheren aktuellen Spotpreis von Gold. Eine qualifizierte Person (Qualified Person, QP) müsste den historischen Ressourcenbericht überprüfen und Empfehlungen abgeben, um ihn zu verifizieren und zu einer aktuellen Ressource hochzustufen. Keine QP hat ausreichende Arbeiten durchgeführt, um die historische Schätzung als aktuelle Mineralressource zu klassifizieren. Das Unternehmen behandelt die Ressourcenschätzung aus dem Jahr 2011 als eine historische Schätzung. Das Unternehmen plant, die von den früheren Eigentümern durchgeführten Arbeiten neu zu bewerten und die Machbarkeit zusätzlicher Bohrungen zu definieren, um zusätzliche oberflächennahe Mineralisierungen zu identifizieren.

Die Projekte Plomosas, San Marcial und La Trinidad bilden zusammen ein geologisches Umfeld, das dem Bergbaudistrikt San Dimas mit mehreren Millionen Unzen ähnelt, der in der Vergangenheit über einen Zeitraum von mehr als 100 Jahren mehr als 600 Millionen Unzen Ag und 11 Millionen Unzen Au produziert hat.

WEITERE PROJEKTE

Die anderen Projekte von GR Silver Mining befinden sich in Gebieten im Umfeld von Plomosas, La Trinidad und San Marcial im Bergaugebiet Rosario, die für zukünftige Entdeckungen und Erschließungen attraktiv sind. Nach der Übernahme von Marlin Gold Mining Ltd. (Marlin) im März 2021, kontrolliert GR Silver Mining ein Konzessionsportfolio von über 1.000 km², zwei ehemals produzierende Minen, die vollständig für zukünftige Erschließungen genehmigt sind und Strukturen auf 75 Kilometern Länge, mit nachgewiesenen 24 Silber-Gold-Erzgängen in ehemaligen historischen Schächten.

[GR Silver Mining Ltd.](#)

Herr Marcio Fonseca, P. Geo.
President & CEO

Nähere Informationen:

Telefon: +1.604.558.6248
E-Mail: info@grsilvermining.com

[Facebook](#) [LinkedIn](#) [Twitter](#)

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Haftungsausschluss für zukunftsgerichtete Informationen: Dieser Pressebericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen, die auf den Annahmen der Unternehmensführung basieren und den aktuellen Erwartungen des Unternehmens entsprechen. Im Rahmen dieser Pressemeldung sollen mit der Verwendung von Wörtern wie schätzen, prognostizieren, glauben, erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, können oder sollten bzw. der verneinten Form dieser Wörter oder Abwandlungen davon bzw. ähnlichen Wörtern zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen ausgedrückt werden. Solche Aussagen und Informationen spiegeln die aktuelle Sicht des Unternehmens wider. Risiken und Ungewissheiten können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen in Betracht gezogen werden. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen naturgemäß bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten und sonstigen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens bzw. sonstige zukünftige Ereignisse wesentlich von den zukünftigen Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/77811--GR-Silver-Mining--Bohrergebnisse-von-Plomosas-darunter-ein-hochgradiger-Au-reicher-polymetallischer-Gang.htm>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).